



GYMNASIUM ALTENHOLZ
KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

Altenholz, im Dezember 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde und Ehemalige des Gymnasiums Altenholz!

Vielfältige Veranstaltungen prägen die **Adventszeit** in unserer Schule: der nun zum zehnten Mal durchgeführte Dämmerstopp mit den drei Bands und den Weihnachtsliedern aller Sextanerinnen und Sextaner im Forum, Musik von Orchester, Chor und Big-Band auf den Fluren an jedem Adventsmontag, das Sternsingen aller Altenholzer Schulen und das Weihnachtskonzert unserer Chöre und Orchester im Eivind-Berggrav-Zentrum sowie der Adventsvormittag in der Orientierungsstufe mit einem Gottesdienst in der Kirche. Ich danke allen Beteiligten ganz herzlich für diese schöne Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit. Dank gilt auch Herrn Hirschfeld aus Gut Knoop für die Spende des großen Weihnachtsbaumes im Forum.

Nicht mehr fort zu denken ist die **Cafeteria** unserer Schule. Das Engagement der dort beteiligten Eltern ist beachtlich und ich bedanke mich bei allen diesen Müttern, Vätern und Großeltern sehr herzlich. Aber es ist dringend erforderlich, dass noch sehr viel mehr Eltern sich bereit erklären mitzuhelfen. Um den Bestand der Cafeteria zu gewährleisten, ist fortlaufend eine Erweiterung des Teams notwendig.

Ich bitte Sie deshalb alle um Ihre Mithilfe, um das Projekt Cafeteria fortsetzen zu können. Wenn auch Sie eine Möglichkeit für sich sehen, an 1 – 2 Tagen im Monat vormittags in der Cafeteria mitzuarbeiten, wäre das eine große Unterstützung dieses schulischen Anliegens. Setzen Sie sich bitte in diesem Fall mit Frau (Tel.: 0431 – 396504) in Verbindung.

Neue Erlasse: Neben dem neuen Schulgesetz gibt es eine Reihe neuer Verordnungen zu beachten. Über diese möchte ich Sie im Folgenden kurz informieren. Den Wortlaut aller Verordnungen finden Sie im Internet.

Die neue **Orientierungsstufenverordnung** tritt am 1.1.2008 in Kraft. Hinweisen möchte ich Sie zurzeit auf lediglich eine neue Bestimmung. Die Wertigkeit der Fächer nach A-, B- und C-Fächern ist aufgehoben. Ausgleichsmöglichkeiten für mangelhafte Leistungen sind nicht weiter von Bedeutung. Die Versetzung der jetzigen Quintaner nach in die 7. Klasse ist bei höchstens einer mangelhaften Leistung gegeben. Allerdings hat die Klassenkonferenz einen deutlich vergrößerten Ermessensspielraum, eine Versetzung trotz anderer Voraussetzungen beschließen. Eine Nicht- bzw. Schrägversetzung bedarf der schriftlichen Begründung.

Die **Schulartordnung für Gymnasien** tritt am 1.8.2008 in Kraft. Von 2010 an steigen die Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe nach Klasse 8 und 9 ohne Versetzungsbeschluss auf. Eine Wiederholung der Klasse ist auf Antrag der Eltern möglich. Eine

Übergangsbestimmung sieht vor, dass es bis zum 31.07.2010 weiterhin einen Versetzungsbeschluss in allen Mittelstufenklassen bei höchstens einer mangelhaften Leistung gibt. Die Klassenkonferenz beschließt über Nichtversetzung oder Nachprüfung oder Versetzung auf Probe, immer mit schriftlicher Begründung. Die Wiederholung einer Klassenstufe ist nur einmal möglich. Die Versetzung nach der Klasse 10 in die Oberstufe erfolgt bei mindestens ausreichenden Leistungen in allen Fächern. Aber auch hier ist ein Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz bei anderen Voraussetzungen möglich. Nach der 8. Klasse ist künftig ein Hinweis auf den zu erwartenden Schulabschluss zu geben. Einzelne Schülerinnen und Schüler können danach verpflichtet werden, in der 10. Klasse an der Prüfung zum Mittleren Schulabschluss teilzunehmen.

Alle Prüfungen werden zukünftig **zentrale Prüfungen** sein. Das betrifft den Mittleren Schulabschluss ebenso wie das Abitur. Der diesjährige Abiturjahrgang wird bereits am Zentralabitur in allen Leistungskursen außer in den Gesellschaftswissenschaften teilnehmen. Ab 2008 werden schrittweise landesweite **Vergleichsarbeiten** in der 6. Klasse sowie in der 8. Klasse in Deutsch, Mathematik und Englisch verpflichtend eingeführt. Bei Einführung der Vergleichsarbeiten entfallen in den entsprechenden Klassenstufen die Parallelarbeiten. Im Fach Mathematik wird es - landesweit zur gleichen Zeit - am 04. März 2008 die erste verbindliche Vergleichsarbeit geben.

Zur **Vorbereitung des achtjährigen gymnasialen Bildungsgangs** müssen zunächst die Fächerfolge und die Verteilung der Wochenstunden je Klassenstufe nach der so genannten Kontingenzstundentafel festgelegt werden. Der Wahlpflichtbereich in den Klassenstufen 8 und 9 muss inhaltlich definiert werden: Hier werden weiterhin die dritten Fremdsprachen angeboten werden sowie angewandte Naturwissenschaften. Die Anpassung der weiter gültigen Lehrpläne wird eine Aufgabe der Fachschaften sein. Schließlich müssen organisatorische Konsequenzen für den Unterrichtsalltag (Unterrichtsende, Mittagspause, Nachmittagsunterricht, Schulbuchsituation) bedacht werden.

Im Vordergrund der neuen **Oberstufenverordnung** steht die Sicherung der intensiven Allgemeinbildung durch Deutsch, Mathematik und alle vier Fremdsprachen im verpflichtenden Kernfachbereich, durch die Verpflichtung, zwei Naturwissenschaften, zwei Fremdsprachen und zwei Gesellschaftswissenschaften durchgehend bis zum Abitur zu belegen, durch die Verpflichtung, durchgehend bis zum Abitur Geschichte, ein ästhetisches Fach und Sport zu belegen.

Außerdem müssen drei (oder mehr) **Profile** gebildet werden, die ein überzeugendes zeitgemäßes und zukunftsfähiges, darüber hinaus in sich schlüssiges Angebot an junge Menschen darstellen. Im Schuljahr 2008/2009 wird es am Gymnasium Altenholz drei Profile geben:

1. naturwissenschaftliches Profil mit Physik als Profil gebendem Fach
2. sprachliches Profil mit Englisch als Profil gebendem Fach
3. gesellschaftswissenschaftliches Profil mit Wirtschaft-Politik als Profil gebendem Fach

Zur Ausgestaltung der drei Profile gehören ebenfalls die Bestimmung der Profil ergänzenden Fächer, die inhaltliche Definition der so genannten Verstärkungsstunden und die Formulierung von Themen der einzelnen Profile, die in den Profil gebenden Fächern sowie den Ergänzungsfächern und in den Verstärkungsstunden für einen begrenzten Zeitraum in inhaltlicher und themenorientierter Zusammenarbeit erarbeitet werden sollen.

Die Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch im Kernfachbereich und Spanisch als neue Fremdsprache, Religion und Philosophie sowie die musischen Fächer Musik, Kunst und Darstellendes Spiel werden im **Kurssystem** angeboten.

Die Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler soll als das zentrale Ziel aller schulischen Arbeit und als durchgängiges Unterrichtsprinzip verwirklicht werden. Jede Schule ist deshalb verpflichtet, ein **Förderkonzept** zu entwickeln und durch Beschlüsse aller Gremien verbindlich zu machen. Elemente eines Förderkonzeptes können sein:

- die Arbeit mit Lernplänen für leistungsstarke und -schwache Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf in der Sekundarstufe I

- ein Methodenkonzept für alle Jahrgangsstufen
- zeitlich begrenzte Hilfen zur Überwindung konkreter Lernprobleme
- die Zusammenarbeit mit Förderzentren, dem schulpsychologischen Dienst und Nutzung von Fortbildungsangeboten
- die aktive Mitarbeit der Eltern

Es wird die Aufgabe eines Arbeitskreises im zweiten Halbjahr sein, das Förderkonzept des Gymnasiums Altenholz zu entwickeln.

Hinweisen möchte ich Sie ferner auf das neue **Jugendschutzgesetz**, das das Rauchen von Jugendlichen unter 18 in der Öffentlichkeit verbietet.

Zum **Halbjahreswechsel** müssen wir uns von drei Kolleginnen verabschieden, die seit Jahrzehnten zum Kollegium des Gymnasiums Altenholz gehören und nun in den Ruhestand gehen. Frau Albrecht, Frau Ernst und Frau Meyer haben durch ihren Unterricht diese Schule entscheidend geprägt und Hunderten von Schülerinnen und Schülern vor allem fremdsprachliches Rüstzeug mit auf den Lebensweg gegeben. Ich danke diesen Kolleginnen für die von ihnen geleistete Arbeit. Frau Kuhse und Frau Sieh-Böhrnsen werden nach ihrem erfolgreich bestandenen zweiten Staatsexamen unsere Schule verlassen. Ich danke auch diesen beiden Lehrkräften für ihren Einsatz und wünsche allen eine glückliche Zukunft.

Im Namen des **Fördervereins des Gymnasiums** darf ich Sie einladen zur Mitgliederversammlung am Montag, dem 17. März 2008, um 20.00 Uhr in der Schulbibliothek. Die Tagesordnung können Sie dem entsprechenden Eintrag auf der Homepage der Schule entnehmen.

Für Ihre Terminplanung habe ich einige Hinweise auf wichtige **Termine und Veranstaltungen** für die Zeit bis zu den Osterferien zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Tage und ein glückliches neues Jahr.

Mit freundlichem Gruß

Terminübersicht

Januar

09.01.08 (Mi)	Lk/Gk Physik 12./13. Jg.: Desy, ggf. Airbus Hamburg
12.-23.01. (Sa-Mi)	Austauschfahrt nach Epinal
14.-18.01. (Mo-Fr)	Sozialpraktikum der Untersekunden
15.-23.01. (Di-Mi)	Skifahrt der OIII
16.-18.01. (Mi-Fr)	Planspiel Pol&Is Gk WiPo 13. Jg.
18.01. (Fr)	Zeugniskonferenzen VI bis V
21.01. (Mo)	Zeugniskonferenzen IV bis UIII
21.01. (Mo)	Landesmeisterschaften Schulhockey: 3. Altenholzer Hallenhockeyturnier
22.01. (Di)	Zeugniskonferenzen OIII bis 11. Jg.
23.01. (Mi)	Spieleturnier zwischen Realschule und Gymnasium Klassen 8 bis 10
24.01. (Do)	Spieleturnier zwischen Realschule und Gymnasium Klassen 5 bis 7
25.01. (Fr)	Halbjahresende: Zeugnisausgabe in der 5. Stunde und Ausgabe der neuesten Ausgabe der Schulzeitung "Forum"
27.01. (So)	Auftritt Big Band CDU-Neujahrsempfang 11-13 Uhr Gemeindezentrum (Sch)

Februar

01.02. (Fr)	Elternsprechnachmittag 16-19.00 Uhr
11.-19.02. (Mo-Di)	Skifahrt der OIII
14.02. (Do)	Informationsabend für die Eltern der Viertklässler 19.00 Uhr im Forum
18.02. (Mo)	Informationsabend für Eltern des 11. Jahrgangs 19.00 Uhr Forum
19.-27.02. (Di-Mi)	Skifahrt der OIII
22.02. (Fr)	Schriftliches Zentralabitur Lk Mathematik
25.02. (Mo)	Schriftliches Zentralabitur Lk Englisch
25.02. (Mo)	Informationsabend für Eltern des 10. Jahrgangs 19.00 Uhr Forum
27.02.-06.03. (Mi-Do)	Skifahrt der OIII

März

03.-19.03. (Mo-Mi)	Anmeldezeitraum für die Sexta 2008/2009
05.03. (Di)	Informationsabend zur Sprachenwahl in V und UIII 19.00 Uhr Forum
05.03. (Mi)	Schriftliches Zentralabitur Lk Deutsch
06.-14.03. (Do-Fr)	Skifahrt der OIII
07.03. (Fr)	Schriftliches Zentralabitur Lk Biologie
08.-19.03 (Sa-Mi)	Besuch der Austauschüler aus Epinal
10.03. (Mo)	Schriftliches Zentralabitur Lk Französisch
12.03. (Mi)	Schriftliches Zentralabitur Lk Physik
14.03. (Fr)	dezentrale schriftliche Abiturprüfung Lk Erdkunde, Wirtschaft-Politik
14.03. (Fr)	Abgabe der Fremdsprachenwahlzettel
17.03. (Mo)	dezentrale schriftliche Abiturprüfung P3
17.03. (Mo)	Mitgliederversammlung des Fördervereins 20.00 Uhr Schulbibliothek
19.03. (Mi)	letzter Tag vor den Osterferien: Unterricht nach Plan
20.03.-06.04. (Do-So)	Osterferien (Ferientage)

